

Die Spielwiese

Auf einer Spielwiese kann man sich austoben – allerdings nicht immer zur Freude anderer.

Kinder lieben sie: Die Wiese, auf der man Fußball spielen oder einfach herumrennen kann. Man trifft sich dort mit Freunden nach der Schule und kann sich so richtig austoben. Auf einer Wiese kann man aber auch einfach nur liegen, Gänseblümchen pflücken oder miteinander raufen – dort findet alles statt. Das Wort „Spiel“ beinhaltet eine Beschäftigung, die einen unterhält, ablenkt und Freude macht. Und das geschieht auf einer Spielwiese. Ähnlich verhält es sich meist bei der übertragenen Verwendung des Begriffs. Eine Spielwiese steht dann für die Möglichkeit, etwas Neues, Kreatives auszuprobieren. Es kann aber auch abwertend gemeint sein, nämlich dann, wenn sich Personen über einen längeren Zeitraum über ein Thema auseinandersetzen, aber zu keinem Ergebnis kommen. Das kann beispielsweise in der Politik so sein. Doch diese Spielwiesen sollten besser durch sorgfältige und gewissenhafte Arbeit vom Schreibtisch aus ersetzt werden. Zum Beispiel, indem über die Schaffung einer Spielwiese für Kinder nicht nur ergebnislos diskutiert wird.

Autorin: Katharina Boßerhoff